

[Ihre Adresse: Vor- und Nachname]

[Straße, Hausnummer]

[PLZ, Stadt]

[ggf. Telefonnummer und/oder E-Mailadresse]

[Adresse des örtlichen Sozialamts]

[Stadt XY, Sozialamt]

[Straße, Hausnummer]

[PLZ, Stadt]

[Datum]

Antrag auf Stundung

[Nummer der Bedarfsgemeinschaft / Kundennummer]

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bescheid vom [Datum] bewilligten Sie ein Darlehen zur Übernahm der Nachzahlung aus
Stromabrechnung.

Ich beantrage die dauerhafte Stundung der aus diesem Darlehen resultierenden Forderung.

Begründung:

Angesichts der extremen Preissteigerungen für Strom und den unzureichenden Anteilen für Haushaltsstrom in den Regelbedarfen, in welchen die aktuelle Preisentwicklung in keiner Weise berücksichtigt werden, stellt die Aufrechnung des Darlehens eine unbillige dar.

Da es sich bei der gesetzlichen Regelung zur Rückzahlung solcher Darlehen gem. § 37 Abs. 4 S. 1 SGB XII um eine „kann“-Regelung handelt, ist eine dauerhafte Stundung bzw. der Verzicht auf die Rückzahlung von Darlehen, im Rahmen der Ermessensausübung möglich. Ich verweise diesbezüglich auf die Weisung des BMAS vom 09.02.2021 (Az.: Vb1-50114).

Ich bitte um kurzfristige Bearbeitung und Rückmeldung.

Sie erreichen mich auch telefonisch / per E-Mail unter [Ihre Telefonnr. und / oder E-Mailadresse]
[ggf. ganz oder teilweise streichen].

Mit freundlichen Grüßen

[Vor, Nachname]